

**Satzungs- und Verordnungsblatt**

der Stadt Memmingen SVBI

Amtsblatt für die Stadt Memmingen

**mm**

Herausgeber und Druck  
 Stadt Memmingen  
 Marktplatz 1  
 87700 Memmingen

**Nr. 27****Memmingen, 22. Dezember 2006****48. Jahrgang**

<b>Datum</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
20.12.2006	Bekanntmachung der Stadt Memmingen über den Beschluss zur Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes für das in der Gemarkung Amendingen gelegene Gebiet „Fraunhoferstraße Süd III“ (Planungsgebiet A 33)	141
20.12.2006	Bekanntmachung der Stadt Memmingen über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Änderungsbebauungsplanes für das Gebiet "Fraunhoferstraße Süd III" (Planungsgebiet A33)	143
18.12.2006	Bekanntmachung der ab 1. Januar 2007 gültigen Entgeltliste der Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried GmbH für das Zweckverbandsgebiet der Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried	145

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung**  
**der Stadt Memmingen**  
**über den Beschluss zur Änderung des rechtsverbindlichen**  
**Bebauungsplanes für das in der Gemarkung Amendingen**  
**gelegene Gebiet „Fraunhoferstraße Süd III“**  
**(Planungsgebiet A 33)**

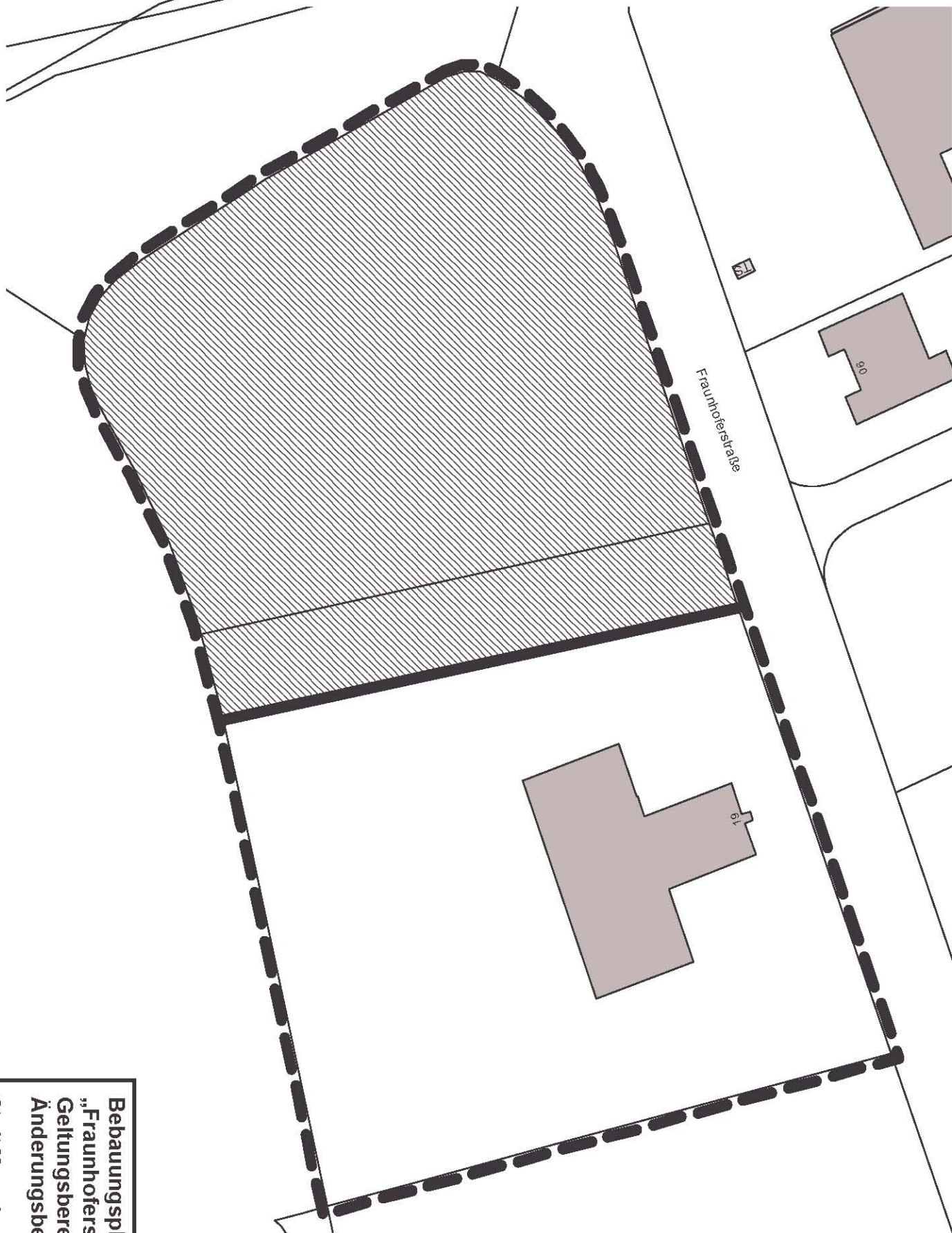
Vom 20. Dezember 2006

Der Stadtrat hat am 15. Dezember 2006 beschlossen, den seit 28. Juli 2000 rechtsverbindlichen Bebauungsplan für das in der Gemarkung Amendingen gelegene Gebiet „Fraunhoferstraße Süd III“ (Planungsgebiet A 33) zu ändern.

Der Bereich der Planänderung ergibt sich aus dem dieser Bekanntmachung als Anlage beigefügten Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 17. Juli 2006 der Bestandteil des Änderungsbeschlusses ist.

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Bau-gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 5. September 2006 (BGBl I S. 2098).

Memmingen 20. Dezember 2006  
STADT MEMMINGEN  
Dr. Holzinger  
Oberbürgermeister



**Bebauungsplan Nr. A33**  
 „Fraunhoferstraße Süd III“  
 Geltungsbereich  
 Änderungsbereich  
 Stadt Memmingen  
 Stadtplanungsamt, 17.07.2006

Lageplan zur Bekanntmachung der Stadt Memmingen  
 über den Beschluss zur Änderung des rechtsverbindlichen  
 Bebauungsplanes für das in der Gemarkung Amendingen gelegene  
 Gebiet "Fraunhoferstraße Süd III"  
 (Planungsgebiet A33)  
 vom 20.12.2006 (SVBI S. 141)



Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung**  
**der Stadt Memmingen**  
**über die öffentliche Auslegung des Entwurfs**  
**des Änderungsbebauungsplanes für das Gebiet**  
**„Fraunhoferstraße Süd III“ (Planungsgebiet A 33)**

Vom 20. Dezember 2006

Der Stadtrat hat am 15. Dezember 2006 die Änderung des Bebauungsplanes „Fraunhoferstraße Süd III“ (Planungsgebiet A 33) im vereinfachten Verfahren beschlossen. Das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes liegt in der Gemarkung Amendingen. Der genaue Geltungsbereich des Änderungsbebauungsplanes ergibt sich aus dem dieser Bekanntmachung beigefügten Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 20. Dezember 2006.

Der Entwurf des Änderungsbebauungsplanes, bestehend aus der Entwurfszeichnung mit Textteil vom 20. Dezember 2006 und dem dazugehörigen Begründungsentwurf vom 20. Dezember 2006, liegen in der Zeit

**vom 02. Januar 2007 bis einschließlich 05. Februar 2007**

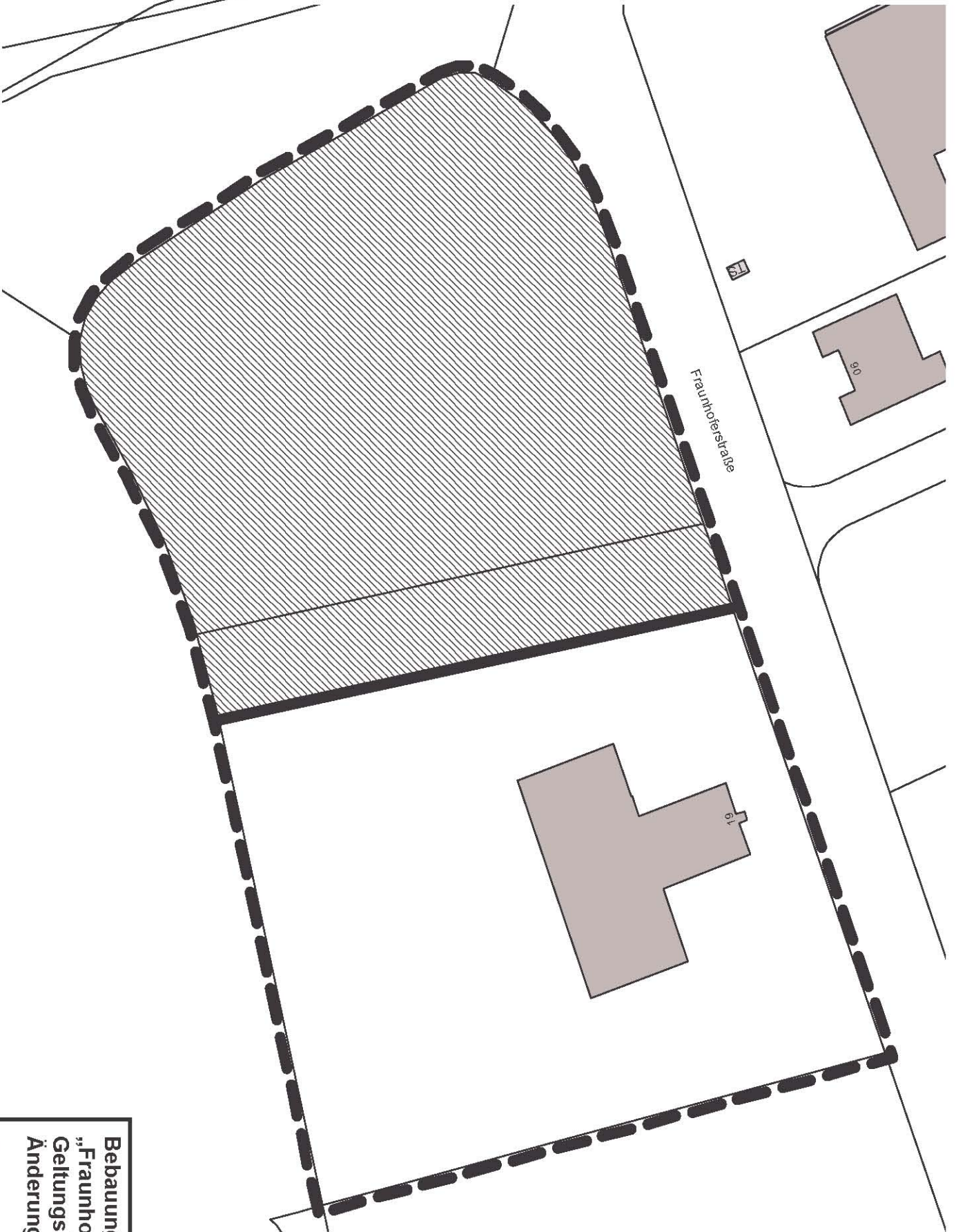
bei der Stadt Memmingen – Stadtplanungsamt -, Schlossergasse 1, Verwaltungsgebäude Welfenhaus, III. Stock, Zimmer 311, während der Dienststunden öffentlich aus.

Anregungen können während dieser Auslegungsfrist vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen, können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 5. September 2006 (BGBl I S. 2098).

Memmingen, 20. Dezember 2006  
STADT MEMMINGEN  
Dr. Holzinger  
Oberbürgermeister



**Bebauungsplan Nr. A33**  
**„Fraunhoferstraße Süd III“**  
 Geltungsbereich   
 Änderungsbereich   
 Stadt Memmingen  
 Stadtplanungsamt, 20.12.2006



Lageplan zur Bekanntmachung der Stadt Memmingen  
 über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Bebauungs-  
 planänderung für das in der Gemarkung Amendingen gelegene Gebiet  
 „Fraunhoferstraße Süd III“ (Planungsgebiet A33)  
 vom 20. Dezember 2006 (SVBI S.143)

Nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht:

**Bekanntmachung**  
**der ab 1. Januar 2007 gültigen Entgeltliste der**  
**Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried GmbH**  
**für das Zweckverbandsgebiet der Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried**

Auf Grund von § 11 Abs. 3 des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (TierNebG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82), Art. 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2004 (BayRS 7831-4-UG), erlässt die TBA Kraftisried für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried, Landkreis Ostallgäu folgende Entgeltliste:

**§ 1**  
**Entgelte für Tierkörper bei Abholpflicht**

(1) Für die Beseitigung von abholpflichtigem Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes (Nutztiere) werden nach den Bestimmungen des Art. 4 Abs. 2 Satz 1 AGTierNebG für Beseitigungskosten in Höhe von 0,02 € je kg auf Grundlage der von der Tierseuchenkasse festgelegten Regelgewichte folgende Gebühren erhoben:

Tierart	Regelgewicht in kg	Eigenanteil in € zzgl. 19 % MwSt
<b>Rind:</b>		
Kalb bis 3 Monate	75	1,50
Jungvieh/Fresser über 3 bis 12 Monate	250	5,00
Mastrind/Kalbin über 12 – 24 Monate	500	10,00
<b>Pferd:</b>		
Fohlen/Pony	80	1,60
Pferd	400	8,00
<b>Schwein:</b>		
Saugferkel/Totgeburt	5	0,10
Läufer/Absatzferkel	30	0,60
Schwein	85	1,70
<b>Schaf:</b>		
Lamm bis 6 Monate	10	0,20
Schaf über 6 bis 18 Monate	50	1,00
<b>Ziege</b>		
Kitz bis 6 Monate	5	0,10
Ziege über 6 bis 18 Monate	25	0,50
<b>Truthuhn</b>	5	0,10
<b>Huhn</b>	1	0,02
<b>Kameliden</b> (Kamel, Lama, Trampeltier)	250	5,00
<b>Andere Einhufer</b> (Esel, Maulesel etc.)	120	2,40
<b>Wildklautiere</b> (Gehegewild)	75	1,50
<b>Hase/Kaninchen</b>	3	0,06
<b>Laufvogel</b> (Strauß, Emu etc.)	80	1,60
<b>Wassergeflügel</b> (Gans, Ente)	3	0,06
<b>Sonstiges Geflügel</b> (Fasan, Perlhuhn, Rebhuhn, Taube, Wachtel)	1	0,02

(2) Für die Beseitigung von abholpflichtigem Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes nach Abs. 1, das der gesetzlichen Testpflicht auf BSE oder TSE unterliegt oder auf Grund einer anzeigepflichtigen Tierseuche verendet oder getötet worden ist, fallen gemäß Art. 4 Abs. 3 Satz 1 AGTierNebG keine Gebühren an.

(3) In den Fällen des Abs. 1 wird zusätzlich ein Betrag in Höhe von 4,50 € zzgl. 19 % MwSt. für die Ermittlung und Anforderung der Entgelte als Verwaltungskostenpauschale berechnet. Eine Entgeltsrechnung über den Eigenanteil zuzüglich der Verwaltungskostenpauschale fällt erst nach Erreichen eines Betrages für Beseitigungskosten in Höhe von 5,00 € an.

## § 2

### Entgelte bei Schlachtungen für Tierische Nebenprodukte

(1) Für die Beseitigung von tierischen Nebenprodukten aus gewerblich regelmäßigen Schlachtstätten, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben sowie aus Hausschlachtungen werden Entgelte je Sammelbehälter erhoben bei einem Volumen

a) bis zu 120 Litern:	18,10 €,
b) bis zu 240 Litern:	36,20 €,
c) bis zu 600 Litern:	90,40 €,
d) bis zu 700 Litern:	105,50 €,
e) bis zu 1.100 Litern:	165,70 €.

zzgl. 19 % MwSt.

(2) Bei Selbstanlieferung gewichtsmäßig zu erfassender Mengen in den gesetzlich zugelassenen Fällen wird für die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten aus gewerblich regelmäßigen Schlachtstätten, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben sowie Hausschlachtungen ein Entgelt in Höhe von 205,00 € zzgl. 19 % MwSt. je 1.000 kg berechnet. Die Entgeltshöhe berechnet sich nach dem tatsächlichen Gewicht.

(3) Die in Abs. 1 genannten Sammelbehälter müssen vom Zweckverband zugelassen sein.

(4) Bei Großschlachtstätten werden für die Beseitigung von tierischen Nebenprodukten als Inhalt von Großcontainern oder bei sonstiger Inanspruchnahme der Beseitigungspflicht der TBA Kraftisried GmbH berechnet; bei einer Rohmaterialmenge

a) bis zu 750 to/Monat:	167,00 €/to.
b) ab 751 to/Monat:	162,00 €/to.

zzgl. 19 % MwSt.

(5) Für die Beseitigung von Schlachtblut aus Großschlachtstätten gelten die Entgelte nach Abs. 4.

(6) Bei Selbstanlieferung nach Abs. 4 und 5 in den gesetzlich zugelassenen Fällen werden Entgelte in Höhe von 156,00 €/to zzgl. 19 % MwSt. berechnet. Die Selbstanlieferung ist im Vorfeld mit der TBA Kraftisried GmbH abzustimmen.

### § 3 Sonstige Entgelte

(1) Für die Beseitigung von Heim-, Zoo-, Zirkus- oder Versuchstieren werden Entgelte je Tier berechnet bei

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| a) Kleintieren: | 15,00 €, |
| b) Großtieren:  | 30,00 €. |

zzgl. 19 % MwSt.

(2) Bei Selbstanlieferung reduzieren sich die in Abs. 1 aufgeführten Entgelte um einen Wert in Höhe von 20 v.H.

(3) Für die Beseitigung von Wildtieren wird unabhängig von der Anzahl ein Entgelt in Höhe von 26,00 € zzgl. 19 % MwSt. erhoben. Bei Selbstanlieferung von Wildtieren wird unabhängig von der Anzahl ein Entgelt in Höhe von 15,00 € jeweils zzgl. 19 % MwSt. berechnet

(4) Das Entgelt für das Entfernen von Hufeisen beträgt 15,00 € pro Stück, zzgl. 19 % MwSt.

(5) Bei sonstigen Dienstleistungen, insbesondere Öffnen und Entfernen von Umhüllungen oder Verpackungen, Desinfektion von Behältern und Fahrzeugen, in der Tierkörperbeseitigungsanstalt von Tierärzten durchzuführende Sektionen von Tierkörpern, Miete von Großcontainern, werden Entgelte in Höhe von 30,00 € zzgl. 19 % MwSt. je angefangene halbe Stunde und eingesetzter Arbeitskraft erhoben. Zusätzlich werden dem Kunden bei sonstigen Dienstleistungen die anfallenden Kosten für Sachmittel und Leistungen Dritter in tatsächlich angefallener Höhe berechnet.

(6) Für die Beseitigung von Küchen- und Speiseabfällen gelten die Entgelte nach 2. Abs. 1. Bei Selbstanlieferung gewichtsmäßig zu erfassender Mengen von Küchen- und Speiseabfällen in den gesetzlich zugelassenen Fällen wird für die Entsorgung ein Entgelt in Höhe von 205,00 € zzgl. 19 % MwSt. je 1.000 kg berechnet. Die Entgeltshöhe berechnet sich nach dem tatsächlichen Gewicht.

(7) Eine vom Anschlussnehmer/Kunden zu vertretende Unmöglichkeit der Beseitigung (Leerfahrt) oder zu vertretende Warte- oder Standzeiten werden jeweils mit einem Entgelt in Höhe von 30,00 € zzgl. 19 % MwSt. je angefangene halbe Stunde und eingesetzter Arbeitskraft berechnet.

(8) Für die Beseitigung von tierischen Nebenprodukten der Kategorie 3 nach Art 6. Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 berechnet die TBA Kraftisried GmbH Entgelte auf Grund privatrechtlicher Vereinbarung mit dem Kunden.

Es gelten die Allgemeinen Leistungsbedingungen der TBA Kraftisried GmbH.

Kraftisried, 18. Dezember 2006

TBA Kraftisried GmbH

Rainer Berndt	Konrad Meier
Geschäftsführer	Geschäftsführer